

Medienmitteilung

Ittigen, 1. November 2025

Spektakulärer Sporthilfe Super10Kampf!

Eine brodelnde Arena voller Sportstars und Entertainer, unglaublicher Wille, Spass und Action – so präsentierte sich die 45. Ausgabe des Sporthilfe Super10Kampf im ausverkauften Zürcher Hallenstadion. Die glücklichen Sieger waren das Team Orange mit Coach Heinz Frei. Die TV-Ausstrahlung erfolgt am 29. November 2025 um 20:10 Uhr auf SRF1.

Unter dem Motto «Seventies» sorgten die Spiele Flower Power, Roller-Disco, Töfflibuebe, Zauberwürfel, TV-Mania und das legendäre Finalspiel Gladiator für beste Unterhaltung. Weltmeister*innen, Olympiasieger, Schwingerkönige und Nachwuchstalente gaben im ausverkauften Zürcher Hallenstadion vor 12'000 Zuschauerinnen und Zuschauer alles – schliesslich ging es um den prestigeträchtigen Sieg. Nach knapp drei Stunden Spiel, Spass und Action setzte sich Team Orange mit Coach Heinz Frei und den Gladiator*innen Melanie Hasler, Julie Hänggi-Zogg, Ryan Regez und Dimitri Steinmann durch. Zum zweiten Mal wurde Samuel Giger als Publikumsliebbling «The Gladiator» gewählt.

Attraktive Spiele mit vollem Einsatz

Beim ersten Spiel, Flower Power, waren Kraft und Koordination gefragt. Die Teams mussten sich an einem Seil zu einem Fenster hochziehen, dort eine Blume pflücken und anschliessend mit einer Schubkarre in Richtung Publikum fahren. Etwas gemächlicher ging es am Anfang des Spiels Roller-Disco zu. Auf Rollschuhen zogen die Teilnehmenden ihre Runden, bevor sie sich pünktlich zum Musikende auf die Stühle stürzten. Da nach jeder Runde Stühle entfernt wurden, blieb das Spiel nicht lange friedlich und endete in einem humorvollen Gerangel um den letzten Platz.

Technisches Geschick und eine gute Portion Mut waren beim Spiel Töfflibuebe gefragt. Auf rutschigem Untergrund steuerten die Teams ihre Fahrzeuge im Slalom um die Hindernisse, meisterten einen Kreisel, sprangen über eine Rampe und sausten durch einen Tunnel. Am Ende durften sie sich vom frenetischen Publikum gebührend feiern lassen.

Chaos pur beim Zauberwürfel-Spiel! Die farbigen Panels flogen wild durch die Stadionränge, und die Teams versuchten mit grossem Eifer und viel Kreativität, sie am riesigen Zauberwürfel zu befestigen. Natürlich blieb es nicht beim ruhigen Anbringen. Immer wieder brachten die Teams den Würfel ins Wanken und störten sich gegenseitig, was das Chaos perfekt machte.

Direkt im Anschluss wurde Nino Schurter, zehnfacher Mountainbike-Weltmeister, mit Standing-Ovation vom Publikum verabschiedet. Gleichzeitig wurde bekannt gegeben, dass Schurter in Zukunft Mitglied des Stiftungsrats der Schweizer Sporthilfe wird.

Es folgte TV-Mania total mit Biene Maja, Pippi Langstrumpf und Wikinger. Biene Maja fing den Ball aus dem Publikum, ein Wikinger kämpfte sich mit seinem Boot quer durch das Hallenstadion und brachte die Bälle, während Pippi Langstrumpf auf ihrem Pferd ebenfalls die Bälle auf die andere Seite lieferte. Was für ein Spektakel!

Auch die Rangliste sorgte für Spannung. Es gab viele Führungswechsel. Am Schluss kämpften Team Rot und Team Orange um den prestigeträchtigen Sieg. In einem hartumkämpften Finale siegte schlussendlich das Team Orange.

Unterstützung für die Stiftung Sporthilfe

Erfreulicherweise konnte die Stiftung Sportförderung Schweiz mit Paolo Beltraminelli (Präsident) und Josef Dittli (Verwaltungsratspräsident Swisslos) einen Check im Betrag von 9'650'000 Franken an den Co-Präsidenten Bernhard Heusler und den Geschäftsführer Steve Schennach von der Stiftung Schweizer Sporthilfe überreichen. Die umfangreichen Fördergelder der Stiftung Sportförderung Schweiz stammen aus den Reingewinnen der beiden Lotteriegesellschaften Swisslos und Loterie Romande.

Bastian Baker und SRF-Show

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt des ehemaligen Eishockey-Profis Bastian Baker. Der Sänger performte erstmals den offiziellen Song zur 2026 IIHF-Eishockey-Weltmeisterschaft in der Schweiz. Ein musikalischer Vorgeschmack auf den nächsten grossen Sport-Höhepunkt.

Moderiert wurde der Sporthilfe Super10Kampf von SRF-Sportmoderator Sascha Ruefer und SRF-Ski-Expertin Tina Weirather. Ausgestrahlt wird die Show am Samstag, 29. November 2025 um 20:10 Uhr auf SRF1.

Das waren die Teams

[Sporthilfe Super10Kampf Teams](#)

Fotos

[Impressionen des 45. Sporthilfe Super10Kampfs](#)

Fotocredits:

Sporthilfe / KEYSTONE / Michael Calabò

Sporthilfe / KEYSTONE / Stefan Bohrer

55 Jahre Schweizer Sporthilfe

Die Stiftung Schweizer Sporthilfe unterstützt Schweizer Athletinnen und Athleten seit 55 Jahren auf ihrem Weg an die Spitze. Besonders im Nachwuchsalter und in Randsportarten, wo mediale Präsenz, grosse Sponsoren und hohe Preisgelder ausbleiben, hilft die Schweizer Sporthilfe leistungsorientierten Sporttalenten und ihren Familien, die finanzielle Herausforderung einer Karriere im Spitzensport zu bewältigen. Die Sporthilfe fördert mit rund 11 Millionen Franken jährlich mehr als 1'200 leistungsorientierte Schweizer Sporthoffnungen dank einer breiten Unterstützung von der Bevölkerung, der Loterie Romande, der Swisslos, der Stiftung Sportförderung Schweiz, der Wirtschaft und weiteren Stiftungen. Die Gelder fliessen dabei in Form von individuellen Förderbeiträgen, Patenschaften und Auszeichnungen an talentierte Athletinnen und Athleten aus über 80 Sportarten.

Lesen Sie mehr zur Geschichte der Schweizer Sporthilfe in unserer Sonderausgabe «55 Jahre Schweizer Sporthilfe»: [Webversion Sonderausgabe](#)